

FEIERABEND

Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen



Episode 6: Deutschland, wer bist du?



GOETHE
INSTITUT

EPISODE 6:

Deutschland, wer bist du?



Tipp für Lehrkräfte: Folgen 6 und 7 bilden den Höhepunkt der Feierabend-Reihe und entfalten ihre volle Wirkung am besten, wenn sie in relativ kurzem Abstand zueinander angeschaut werden – insbesondere aufgrund des „Cliffhangers“ am Ende von Folge 6. Planen Sie nach Möglichkeit beide Unterrichtseinheiten innerhalb derselben Woche ein.

LERNZIELE

In dieser Lektion wirst du:

- wichtige Ereignisse in der deutschen Geschichte kennenlernen und darüber sprechen,
- über Migration, Identität und familiäre Konflikte nachdenken und deine Meinung ausdrücken,
- lernen, wie man Gedanken und Gefühle, die unter der Oberfläche liegen, besser versteht und beschreibt,
- das Passiv wiederholen und benutzen, um über historische Ereignisse zu schreiben.



WICHTIGE WÖRTER UND AUSDRÜCKE

Artikel	Wort / Ausdruck	Übersetzung	Beispielsatz
der	Kartograf, -en		Mein Großvater war Kartograf und hat Landkarten gezeichnet.
der	Todesstreifen, -		An der Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland gab es einen gefährlichen Todesstreifen .
die	Umschulung, -en		Nach ihrer Umschulung zur Programmiererin fand sie schnell eine neue Stelle.
die	Selbstfindung, -en		Sie machte eine Reise zur Selbstfindung , um herauszufinden, was sie wirklich will.
die	Wiedervereinigung, -en		Die Wiedervereinigung Deutschlands fand im Jahr 1990 statt.
die	Ära, Ären		Die Ära der Achtziger war eine spannende Zeit voller Veränderungen.
	spalten (spaltete, gespaltet) (+ Akk.)		Die Mauer spaltete das Land in Ost und West.
	zerreißen (zerriss, zerrissen) (+ Akk.)		Der Bau der Mauer zerriss viele Familien.
	aufteilen (teilte auf, aufgeteilt)		Nach dem Krieg wurde Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt .
	pauschal		„Alle Berliner sind unfreundlich“ – so eine pauschale Aussage ist unfair.
	steile Karriere, -n		Nach dem Studium machte sie eine steile Karriere und wurde mit 30 schon Geschäftsführerin.
	von uns gegangen		Meine Großmutter ist vor zwei Jahren von uns gegangen .
	Friede, Freude, Eierkuchen		Nach dem Krieg fing das Leben wieder an, aber es war nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen .



VOR DEM ANSCHAUEN

Folge 6 besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil erfahren wir mehr über dramatische Momente in der deutschen Geschichte. Im zweiten Teil erleben wir einen dramatischen Moment in der Geschichte von Klara, Pedro und Cantika.

AUFGABE 1: DEMOKRATIE, FRIEDEN UND FREIHEIT...?

Wie gut kennst du dich mit der deutschen Geschichte aus?

- 1a** Bildet **Dreiergruppen** und holt euch bei der Lehrkraft ein Set mit **10 Karten** zu wichtigen Ereignissen der deutschen Geschichte ([Anhang 1, GRUPPENARBEIT](#)).

Arbeitet zusammen und ordnet die Karten der richtigen Zeitspanne A-E zu. Macht euch keine Sorgen, wenn ihr euch mit deutscher Geschichte noch nicht so gut auskennt – am Ende der Lektion wisst ihr mehr!



	Zeitspanne:	Wichtige Ereignisse in der deutschen Geschichte:
A	Nach dem Ersten Weltkrieg (1918 – 1939)	<p>1919: Die Weimarer Republik wird gegründet. Deutschland wird eine Demokratie mit einer neuen Verfassung.</p> <p>1933: Adolf Hitler wird Reichskanzler. Die Nationalsozialisten übernehmen die Macht in Deutschland.</p>
B	Der Zweite Weltkrieg (1939-1945)	<p>1939: Deutschland greift Polen an. Großbritannien und Frankreich sind sehr alarmiert und reagieren schnell.</p> <p>1941-1945: In deutschen Konzentrationslagern werden Millionen Menschen ermordet. Juden, Roma, Homosexuelle und andere Gruppen sind betroffen.</p>
C	Nach dem zweiten Weltkrieg (1945-1989)	<p>1949: Deutschland wird geteilt. Es entstehen zwei Staaten: die BRD im Westen und die DDR im Osten.</p> <p>ca. 1950 – 1965: In der BRD geht es wirtschaftlich schnell bergauf. Viele Fabriken werden gebaut, die Menschen verdienen mehr Geld und kaufen neue Dinge.</p> <p>ca. 1967 – 1969 Studentenproteste und gesellschaftlicher Wandel. Protestbewegung in der BRD gegen den Vietnamkrieg, autoritäre Strukturen und Notstandsgesetze.</p>
D	Die Wiedervereinigung Deutschlands (1989 - 1990)	<p>1990: Die D-Mark wird in der DDR eingeführt. Viele Menschen stehen Schlange, um das neue Geld zu bekommen.</p>
E	1990 – heute	<p>2005: Angela Merkel wird Bundeskanzlerin. Zum ersten Mal ist eine Frau die Regierungschefin Deutschlands.</p> <p>2015: Viele Geflüchtete kommen nach Deutschland. Deutschland nimmt viele Menschen aus Syrien und anderen Ländern auf.</p>

1b

Teilt eure Antworten mit der ganzen Klasse. Schaut, ob ihr es gemeinsam schafft, die Ereignisse in die richtige Reihenfolge zu bringen (**PLENUM**).

Jetzt schaut euch den ersten Teil der Animation **bis Minute 2:33** an.



Tipp für Lehrkräfte: Aufgrund des dramatischen Stimmungswechsels innerhalb der Folge ist es am wirkungsvollsten, das Video in zwei Abschnitten zu zeigen.



NACH DEM ANSCHAUEN

AUFGABE 2: DEUTSCHE GESCHICHTE – EINE LÜCKENTEXTÜBUNG

- 2a Vervollständige die folgenden acht Sätze mit passenden Wörtern aus den Textfeldern auf der nächsten Seite. **Achtung:** Du wirst nicht alle Wörter brauchen. Die Kästen hinter den Sätzen werden in Aufgabe 2b) wichtig.

- Die alliierten Mächte haben Deutschland in vier Besatzungszonen

aufgeteilt.

C



Tipp für Lehrkräfte: Die Buchstaben sind die Lösungen zu Aufgabe 2b.

- Man hat einen Grenzstreifen zwischen Ost- und Westdeutschland gebaut. Man hat diesen auch Todesstreifen genannt, weil man dort viele Menschen bei der Flucht getötet hat.

C

- Man hat eine Mauer um West-Berlin errichtet.

C

- Die Trennung in Ost- und Westdeutschland hat viele Familien zerrissen.

C

- Menschen aus vielen Ländern haben Deutschland beim Wiederaufbau geholfen.

C

- Man hat die Fläche von Deutschland verkleinert.

A

- Man hat die Grenzen geöffnet, die Mauer abgerissen und Deutschland wiedervereinigt.

D

Wiederaufbau

errichtet

Fläche

Familien

wiedervereinigt

Flucht

Todesstreifen

Verfolgung

Demokratie

Besatzungszonen

Freiheit

Krieg

Grenzen

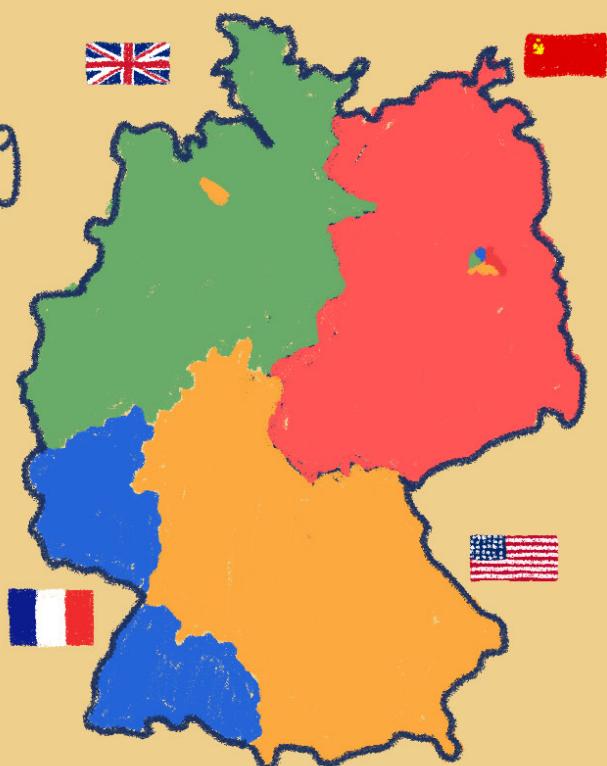
Mauer

zerstört

Länder



1949-1989



- 2b** Schau dir die Zeitabschnitte aus Aufgabe 1a noch einmal an. Ordne jedem Lückensatz aus 2a den passenden Buchstaben (A-E) zu (**siehe oben, EINZELARBEIT**).
- 2c** Teile deine Antworten zu Aufgaben 2a und 2b mit deinem Partner oder deiner Partnerin (**PARTNERARBEIT**).

AUFGABE 3: WAS HAT DICH BERÜHRT?

Jetzt schaut euch den Film nochmal an – dieses Mal bis zum Ende (**PLENUM**).

- 3a** Beantworte die folgenden drei Fragen. Schreibe jeweils 2-3 Sätze. (Nimm dir Zeit, über deine Antworten nachzudenken.) (**EINZELARBEIT**)



Tipp für Lehrkräfte: Aufgrund der persönlichen und emotionalen Inhalte im zweiten Teil des Films können diese Fragen zur persönlichen Auseinandersetzung besonders wirkungsvoll sein. Ermutigen Sie die Lernenden, ihre Gedanken, Gefühle und auch persönliche Erfahrungen im Austausch miteinander zu teilen – machen Sie sich dabei keine allzu großen Sorgen um die Grammatik.

- Was hat dich an der Folge am meisten überrascht oder bewegt? Warum?

- Mit welcher Figur hast du dich identifizieren können – und warum?

- Hast du in deinem Leben eine ähnliche Diskussion erlebt wie Klara und Holger? Wenn ja, worum ging es? Wenn nein, stell dir vor, wie du in der Situation reagieren würdest.

- 3b** Teile deine Antworten mit deiner Partnerin oder deinem Partner. Was hat euch überrascht oder zum Nachdenken gebracht? Wählt ein oder zwei Antworten, die ihr im Plenum vorstellen möchtet (**PARTNERARBEIT / PLENUM**).



VERTIEFUNG UND REFLEXION

AUFGABE 4: TIEFER DENKEN, WEITER DENKEN

In dieser Aufgabe geht es darum, deine eigene Meinung zu wichtigen gesellschaftlichen Themen auszudrücken – ehrlich, persönlich und gut begründet. Lies die Fragen zu unterschiedlichen Themen durch.

MIGRATION UND VORURTEILE

- **Holger:** „Diese vielen Ausländer...“
- **Klara:** „Mit genau solchen pauschalen Sprüchen hat vor 90 Jahren diese ‚schreckliche Nazi-Zeit‘ angefangen.“

Was denkst du über Holgers Aussage? Findest du, dass Klara übertreibt? Oder ist die Reaktion berechtigt? Begründe deine Meinung.

- Hast du in deinem Heimatland oder in deinem eigenen Umfeld schon ähnliche Diskussionen erlebt? Gab es jemanden, der so ähnlich wie Holger oder Klara gesprochen hat? Wie wird bei dir zu Hause über Zuwanderung und Vielfalt gesprochen?

FAMILIE UND GENERATIONEN

- Zwischen Klara und ihrem Vater Holger gibt es Spannungen. Welche Werte oder Sichtweisen unterscheiden die beiden? Denkst du, dass diese Unterschiede mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen zu tun haben? Erklär deine Meinung.

GESCHICHTE

- **Klara:** „Ich bin dankbar, in einer Zeit aufgewachsen zu sein, in der Deutschland mit seiner Vergangenheit umzugehen beginnt.“

Wie gehst du oder dein Herkunftsland mit der eigenen Geschichte um? Wird über alles offen gesprochen, oder gibt es Themen, über die man nicht spricht? Warum ist das deiner Meinung nach so?

- 4a** Wähle eine der vier Themenfragen und beantworte sie in zwei Absätzen. Vielleicht wirst du beim Antworten sogar etwas wütend oder emotional – das ist okay. Es zeigt, dass dich das Thema bewegt. Verwende die Konjunktionen „**weil**“ und „**obwohl**“ oder das Adverb „**trotzdem**“, um deine Gedanken zu begründen, genauer zu erklären, oder um das Thema aus anderen Perspektiven zu sehen.
(EINZELARBEIT)
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

- 4b** Triff dich mit anderen in der Klasse, die dieselbe Frage gewählt haben wie du. Tauscht euch in Zweier- oder Dreiergruppen aus.
(PARTNERARBEIT / GRUPPENARBEIT)

- **Welche Ideen oder Meinungen habt ihr gemeinsam?**
- **Wo hattet ihr unterschiedliche Meinungen?**
- **Was hast du Neues gelernt oder was hat dich überrascht?**

- 4c** Bereitet in eurer Gruppe einen kurzen Satz vor und präsentiert ihn der Klasse. Ihr könnt zum Beispiel so beginnen: „Unsere Gruppe hat über ... gesprochen. Wir haben gelernt, dass ...“ **(PARTNERARBEIT / GRUPPENARBEIT / PLENUM)**
- **Achtet darauf, eine interessante oder überraschende Erkenntnis zu teilen.**
 - **Ihr könnt den Satz gemeinsam formulieren und eine Person stellt ihn vor.**



HAUSAUFGABEN

AUFGABE 5: GESCHICHTE(N) IM PASSIV (EINZELARBEIT / PLENUM)

Jetzt bist du dran: Entdecke ein Stück Geschichte – und erzähle es im Passiv!

Wiederholung: Was ist das Passiv?

Wir benutzen das Passiv, wenn nicht wichtig ist, wer etwas tut – sondern was passiert.



Beispiel im Aktiv:

Die Soldaten bauen eine Mauer.

Beispiel im Passiv:

Eine Mauer wird gebaut.

So bildest du das Passiv im Präsens:

werden + Partizip II

Verb	Präsens Passiv
bauen	Eine Mauer wird gebaut.
teilen	Das Land wird geteilt.
öffnen	Die Grenze wird geöffnet.

- 5a** Brauchst du Übung? Nimm die acht Lückensätze aus Aufgabe 2a deines Arbeitsblatts und **formuliere sie im Passiv um (EINZELARBEIT).**

Beispiel:

Aktiv: Die alliierten Mächte haben Deutschland in vier Zonen aufgeteilt.

Passiv: Deutschland **wurde** in vier Zonen **aufgeteilt.**



Tipp: Du brauchst dafür das Passiv im Perfekt oder Präteritum. Denk an:
werden + Partizip II / wurde + Partizip II

- 5b** Finde ein **interessantes historisches Ereignis** – entweder in **Deutschland** oder in **deinem Heimatland**. Wähle etwas, das dich persönlich fasziniert (**EINZELARBEIT**).

Das kann ein bedeutender Moment (z.B. die Wiedervereinigung) oder ein lokales Ereignis (z. B. eine berühmte Demonstration oder eine Entdeckung) sein.

Schreibe zwei Absätze über dein Thema. Beantworte diese Fragen:

- **Was ist passiert?**
- **Wann war das?**
- **Wo ist es passiert?**
- **Wer war beteiligt?**
- **Wie ist es passiert? Wie hat es sich entwickelt?**
- **Warum war das wichtig?**

Verwende mindestens 3 Sätze im Passiv!

Beispiel:

- Im Jahr 1989 **wurde** die Berliner Mauer **geöffnet**.
- Viele Familien **wurden** durch die Teilung **getrennt**.
- Heute **wird** an dieses Ereignis jedes Jahr **erinnert**.

- 5c** Suche bis zu **drei Fotos** im Internet, die etwas mit deinem historischen Ereignis zu tun haben. **Schicke die Bilder per E-Mail an die Lehrkraft (EINZELARBEIT)**.

Wichtig: Schreib deinen Namen in die Betreffzeile der E-Mail!

Beispiel für den Betreff:

„Hausaufgabe Geschichte - [Dein Vorname] [Dein Nachname]“

- 5d Präsentation vorbereiten**

In der nächsten Stunde wirst du dein historisches Ereignis kurz vorstellen. Bereite dich gut vor – du kannst Notizen mitbringen (**EINZELARBEIT / PLENUM**).